

GEMEINDEBRIEF



Ausgabe 04/2021

Oktober - Advent

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde
Eisenbach • Eisenfeld • Mömlingen • Großwallstadt • Obernburg



Bitte beachten Sie:

Aufgrund der Corona-Pandemie müssen die geltenden Maßnahmen eingehalten werden und es kann zu kurzfristigen Veranstaltungsab-
sagen kommen.



Liebe Leserinnen und Leser, liebe Gemeinde!

70 Jahre Friedenskirche haben wir dieses Jahr feiern können: mit Gottesdiensten, Aktivitäten und dem Geburtstagskuchen zum Sommerkaffee (Vorderseite!). Pfarrer Robert Foldenauer (1998 bis 2001 in Obernburg) ergänzt mit einigen Erinnerungen dieses Festjahr (Seite 13).

Aber auch Fassungslosigkeit und Trauer hat uns in den letzten Monaten begleitet: Matthias Mebert, der als Mitglied des Kirchenvorstands, des Verkündigungsteams sowie als Organist in unserer Kirchengemeinde seine Heimat gefunden hatte, ist bei einem Verkehrsunfall tödlich verunglückt. Die Trauerfeier fand Anfang Juli in der katholischen Pfarrkirche in Mömlingen statt. Auf der folgenden Seite finden Sie unseren Nachruf.

Ab Oktober starten wir wieder mit einem Projektchor. Manuel Kelber-Bender wird die Chorleitung übernehmen. Lesen sie dazu auch seine Vorstellung auf Seite 26. Die Proben sind dann immer Montags um 19 Uhr!

Hinweisen möchten wir auf das Kirchgeld 2021. Die Kirchgeldbriefe mit dem Anschreiben und den Überweisungsformularen sind diesmal wieder dem Gemeindebrief beigelegt! Auf den Seiten 9 und 10 finden Sie dazu einige Hintergrundinformationen.

Ende September findet die „Faire Woche“ statt. Im Oktober wird es dazu einen ökumenischen Gottesdienst geben. Zeit und Ort steht noch nicht fest. Bitte informieren Sie sich dann über die kommunalen Mitteilungsblätter, die Tageszeitung oder unsere Homepage. Vielen Dank!

Ich wünsche Ihnen im Namen des Redaktionsteams und des Kirchenvorstands eine interessante Lektüre dieser Gemeindebriefausgabe!

Ihr Pfarrer Stefan Meyer

FAIRE WOCHE
10.–24. September 2021

ZUKUNFT FAIR GESTALTEN

Veranstaltung

Hierzu wird ein Ökumenischer Gottesdienst stattfinden. Den genauen Termin werden wir noch bekanntgeben.

#FAIRHANDELN
für Menschenrechte weltweit

Veranstalter
FF FORUM FAIRER HANDEL

Kooperationspartner
FAIRTRADE WELTLADEN

Gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL mit Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Gefördert durch
Brot für die Welt
MISERICORDIA

NACHRUF

Wir müssen Abschied nehmen von

Matthias Mebert

* 15. Oktober 1986 † 27. Juni 2021



Matthias Mebert hat sich seit vielen Jahren in der
Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Obernburg am Main engagiert.

Er tat dies als Mitglied des Kirchenvorstands, als Organist und Gemeindeglieder.
Als Lektor der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern
hat er gepredigt und den Gottesdienst gestaltet.

Er war ein guter Freund von manch einem Gemeindeglieder.
Wir werden ihn sehr vermissen.

Unser Mitgefühl gilt insbesondere seiner Frau Teresa,
seiner kleinen Tochter Sophie,
seinen Eltern und Geschwistern
und seinen weiteren Angehörigen.

Im Namen der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Obernburg am Main
und des Evangelisch-Lutherischen Dekanatsbezirks Aschaffenburg

Dr. Ursula Wachsmann
Stellvertretende Vorsitzende
des Kirchenvorstands

Theo Buschhaus
Vertrauensmann
des Kirchenvorstands

Ingrid Vogl
Vertrauensfrau
des Kirchenvorstands

Stefan Meyer
Pfarrer
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Obernburg

Rudi Rupp
Dekan
Evang.-Luth. Dekanatsbezirk Aschaffenburg

*Lasst uns aufeinander acht haben
und einander anspornen zur*



und zu guten Werken. HEBRÄER, 10,24

Monatsspruch Oktober: Hebräer 10,24

Dieser wunderschöne Satz steht in einem ansonsten oft traurigen Brief. Martin Luther mochte den Hebräerbrief nicht sehr. Er sah den Brief zu nahe am bloßen „Durchhalten“, wie man ihn tatsächlich auch lesen kann. Aber vielleicht war sich Luther auch nicht so recht bewusst, wie groß die Glaubenskrise der Menschen war, an die sich der Brief richtet.

Womöglich ist „Krise“ auch ein noch zu harmloses Wort für die seelischen Nöte, die die „Hebräer“ zu ertragen hatten. Ihr Leben wurde nämlich nicht besser, als sie sich hatten taufen lassen. Und das erhofft man sich doch von einem Glauben: alles soll besser oder gar gut werden. Wer glaubt schon, um dann leiden zu müssen oder gar verfolgt zu werden? Um Leib und Leben gebracht zu werden?

Das ist bis heute die Frage: Warum glaube ich? An den Schöpfer, an die Liebe des Sohnes, an die gestaltende Kraft des Geistes? Es gibt nur einen Grund, warum ich glaube: weil der Glaube mein Leben prägen und bestimmen soll. In allem. Weil ich will, dass der Glaube mich durchs Leben trägt – wie auch immer das Leben aussieht.

Um mir dabei zu helfen, schreibt der Verfasser des Briefes diesen wunderbaren Satz: **Christlich glaubende Menschen geben aufeinander acht und geben einander Liebe.** An unserem Glauben hängt die Liebe. Sie darf nie ausbleiben. Dann macht sie auch bittere Stunden zu tröstlichen.

KABUM 2021 – one fits all!

Da wir leider immer noch nicht wegfahren konnten auf ein langes Wochenende, gab es...

... einen Tag für die Konfirmanden der Kirchengemeinden aus dem Dekanat Aschaffenburg und deren Freunde, also auch Obernburg und Eschau.

... einen Tag mit Musik, tollen Workshops, Sport und Spielen und der Möglichkeit, über Gott und die Welt nachzudenken!

.... einen tollen Ort dafür auf dem DJK-Gelände in Aschaffenburg.

... einen wundervollen Gottesdienst zum Abschluss und die Hoffnung, dass wir 2022 wieder zusammen wegfahren!



Konfi-Kurs 2021-2022 – ein neuer Jahrgang steht in den Startlöchern

Mit einer Kirchen-Ralley durch die Friedenskirche und dem gegenseitigen Kennenlernen begann der neue Konfi-Kurs.

Insgesamt 12 junge Menschen zwischen 12 und 14 Jahren sind seit Juni auf dem Weg, um sich mit Glaubensfragen zu beschäftigen, Gemeinschaftserlebnisse zu genießen und neue Menschen sowie Gott kennen zu lernen.

Toll ist, wie gut der Gottesdienstbesuch trotz Pandemie-Bedingungen läuft. So wünschen wir uns Gottes Segen für den Kurs und noch viele gute Begegnungen, hoffentlich alle live.

EJ Elsave in Aktion



Jugendliche ab 13 Jahren sind herzlich eingeladen zu unseren Aktionen:

SPIELE, SPIELE, SPIELE

In gemütlicher Runde testen wir Aktionsspiele für Gruppen. Zum Abschluss gibt es eine leckere Andacht (mit echtem Essen!)

WANN: Freitag, 08.10.2021

BEGINN: 18 Uhr – ENDE: 20 Uhr

ORT: Kana-Haus (Rathausstraße 15, Eschau)

Anmelden bei Diakon Jörg Fecher

unbedingt erforderlich bis 5. Oktober 2021!

Wir treffen uns zu den dann geltenden Regeln!



ADVENT, ADVENT, der Ofen brennt

Am Freitag, 26. November lade ich euch ins Kana-Haus zum Plätzchenbacken ein. Im Anschluss sitzen wir gemütlich zusammen (bei trockenem Wetter im Kirchgarten) und genießen Punsch und Plätzchen

WANN: Freitag, 26. November 2021

BEGINN: 18 Uhr – ENDE: 21 Uhr

ORT: Kana-Haus (Rathausstraße 15, Eschau)



Anmelden bei Diakon Jörg Fecher

unbedingt erforderlich bis 24. November 2021!

Wir treffen uns zu den dann geltenden Regeln!

Am 4./5. September 2021 am Bodensee: Feier des Ökumenischen Schöpfungstages!

ACK
Arbeitsgemeinschaft
Christlicher Kirchen
in Deutschland

Ökumenischer Tag
der Schöpfung
2021

***Damit
Ströme
lebendigen
Wassers
fließen***



Ökumenischer Adventsgottesdienst

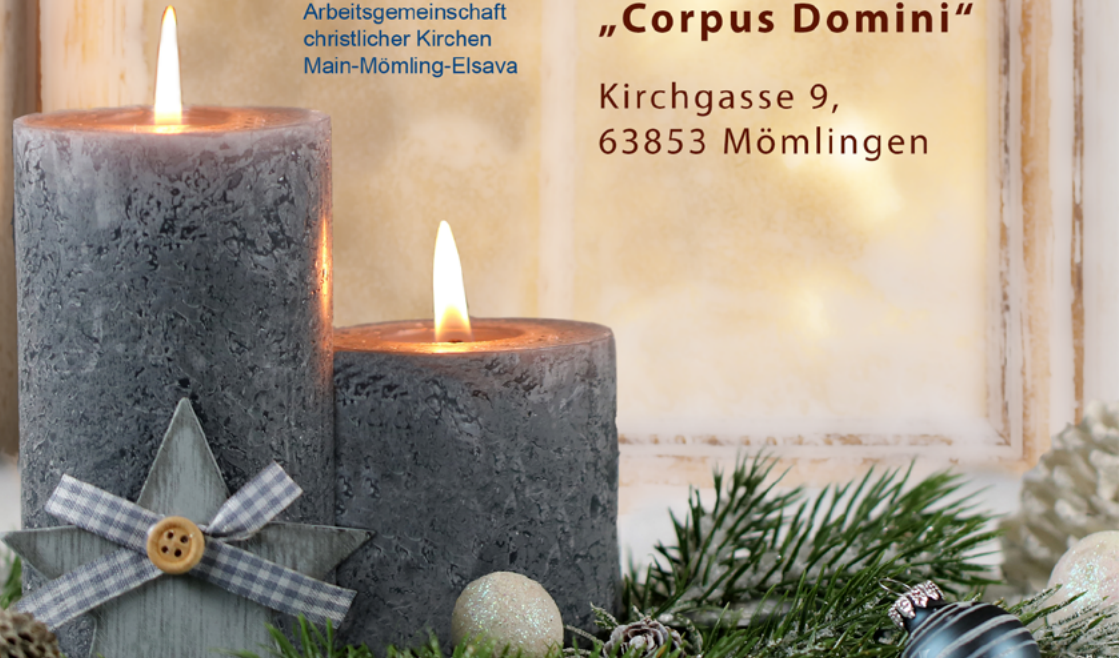
am Samstag,
4. Dezember
um 17:30 Uhr

ACK

Arbeitsgemeinschaft
christlicher Kirchen
Main-Mömling-Elsava

**Katholische
Pfarrkirche
„Corpus Domini“**

Kirchgasse 9,
63853 Mömlingen





Kirchensteuer und Kirchgeld – *Was ist was?*

Wieviel muss jeder zahlen?

Für uns als Kirche ist der Gedanke der Gerechtigkeit der rote Faden, wenn es um die Kirchensteuer geht. Wer viel hat, kann mehr geben, wer wenig hat, kann wenig geben. Deswegen orientieren sich die Kirchensteuer und das Kirchgeld am Einkommen.

Hier nochmal das Wichtigste erklärt:

* Kirchen-, Lohn- und Einkommensteuer

Ein am Einkommen orientierter Mitgliedsbeitrag, bei uns in Bayern 8 Prozent von der zu zahlenden Lohn- bzw. Einkommensteuer. Auch Kapitalerträge zählen zum Einkommen. Seit 2015 wird die Kirchensteuer auf Kapitalerträge automatisch mit der Kapitalertragsteuer abgeführt.

Näheres dazu: <http://www.bayern-evangelisch.de/kirchenkapitalertragsteuer>

* Allgemeines Kirchgeld

Eine „Ortskirchensteuer“, die regelmäßig der eigenen Gemeinde für lokale und regionale Aufgaben zukommt. Hiermit können Sie ganz nachvollziehbar an konkreten Projekten vor Ort mithelfen.

* Besonderes Kirchgeld

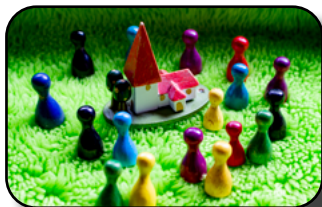
Eine Kirchensteuer, die Kirchenmitglieder entrichten, wenn ihr Partner keiner Kirche angehört und sie deutlich weniger als ihr Partner verdienen oder auch gar keine eigenen Einkünfte haben.

* Übrigens

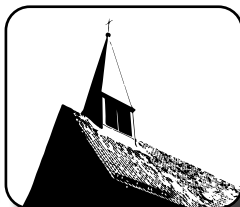
Sie können die Kirchensteuer, das Kirchgeld und Ihre Spenden von der Steuer absetzen.

Was geschieht mit Ihrem Kirchgeld?

Ohne Kirchgeldzahlungen, ohne Spenden und ohne ehrenamtliches Engagement könnten bei weitem nicht so viele Angebote und so viel Leben in unserer Gemeinde sein. So sollen Sie wissen, wofür wir das diesjährige Kirchgeld verwenden wollen:



VERANSTALTUNGEN
(ZUKUNFTSTHEMEN,
BILDUNG, SENIOREN,
BESONDERE GOTTESDIENSTE)



BAU- UND REPERATUR-
MAßNAHMEN
(GLOCKENTURM UND
ORGEL)



MULTIMEDIALER AUFTRITT
DER KIRCHENGEMEINDE
(INTERNET, PODCASTS,
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT)



FÜR DIE KINDER-, JUGEND-
UND FAMILIENARBEIT
(AUSBILDUNG VON TEAMERN)



BESTUHLUNG FRIEDENSKIRCHE
(MEHR JAHRES-PROJEKT)

Wer muss Kirchgeld bezahlen?

Kirchgeldpflichtig ist jedes Mitglied der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern, das über 18 Jahre alt ist und über dem jährlichen Grundfreibetrag liegt. Bei glaubens- oder konfessionsverschiedenen Ehen ist das Einkommen des evangelischen Partners Bemessungsgrundlage. Das Kirchgeld können Sie von Ihrer Lohn- bzw. Einkommenssteuer absetzen.

Noch Fragen?

Rufen Sie gerne Pfarrer Stefan Meyer im Pfarramt an, Tel.: 06022 9158. Ansprechpartner in der Evang.-Luth. Kirche in Bayern erreichen Sie unter: 0800 5595559.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Kirchgeldbescheid!

70 JAHRE FRIEDENSKIRCHE OBERNBURG



Gottesdienste im Geburtstagsjahr

Beginnend am 9. Mai 2021 gedachten wir im Gottesdienst zum „Rogate“-Sonntag an das 70-jährige Bestehen der Friedenskirche Obernburg.

Weiter ging es am 11. Juli mit einem Kirchenspaziergang. Nach einem Vortrag von Ingrid Vogl über die Geschichte der Friedenskirche Obernburg spazierten wir gemeinsam von dem Gedenkstein der Wendelinuskapelle hoch zur Friedenskirche. Im Anschluss haben wir einen Gottesdienst gefeiert.

Einen Teil der Geschichte können Sie im Gemeindebrief 03/2021 nachlesen oder auf unserer Homepage www.evangelisch-obernburg.de

Am 25. Juli feierten wir gemeinsam Familiengottesdienst, die Predigt hielt Diakon Jörg Fecher. Der Gottesdienst stand unter dem Thema „Voll im Leben - Kirchengemeinde neu gedacht“. Mit einem Vergleich zeigte er, dass jeder zur Kirchengemeinde dazu gehört und seinen Platz dort findet. Er nahm einen Stein nach dem anderen, um eine Mauer zu bauen, doch ein Stein war kaputt. Dieser Stein passte aber trotzdem in die Mauer, da er nur an die richtige Stelle platziert werden musste.

Der Gottesdienst wurde mit einem Summerbrunch und Anschnitt der Kirchen-Geburtstagstorte, unter Einhaltung der Corona-Bestimmungen, beendet.

Tanja Putzig

Gottesdienst „Rogate“



Kirchenspaziergang



Familiengottesdienst



Erinnerungen an meine Zeit in Obernburg/Elsfeld

Ich war von Herbst 1998 bis Ende 2001 als Pfarrer z.A. in der Kirchengemeinde Obernburg, mit dem Seelsorgesprengel Elsenfeld und Großwallstadt – meine erste Stelle als Pfarrer. Ich erinnere mich, dass ich (nach nur einer Taufe im Lehrvikariat) zwei Dutzend Kinder taufte, dazu meine erste Erwachsenentaufe begleitete. Eine Taufe in der Ölbergkapelle mit einer besonders engagierten Mutter ist mir noch sehr lebendig vor Augen.

Nur wenige Monate konnte ich mit Pfarrer Bock zusammenarbeiten, bevor er in den Ruhestand ging; die Vakanzzeit bestritt ich mit Pfarrerin Doris Arlt, dann kam Pfarrer Fürst auf die erste Stelle. D.h. in knapp 3 ½ Jahren habe ich mit 3 Kolleg/innen zu tun gehabt. Besonders gut harmonierte die Zusammenarbeit mit Rel.-päd. Andreas George.

In meiner Obernburger Zeit durfte ich die beiden 50-jährigen Jubiläen der Mömlinger Trinitatiskirche im Jahr 2000 und der Friedenskirche im Jahr 2001 mitfeiern, welches schöne Feste waren. In diese Jahre fiel die Krise der Nachbargemeinde Eschau um Pfarrer Baumann, die wir als Kolleg/innen mitgetragen haben, bevor die Gemeinde bei Pfarrer Tiggemann in beste Hände kam.

Aber das wohl eindrücklichste Erlebnis war das ökumenische Friedensgebet in der großen Elsenfelder Christkönigkirche nach dem Terroranschlag vom 11.09.2001: über 800 Menschen kamen in tiefer Betroffenheit zusammen und wir brachten unser Erschrecken und unsere Verunsicherung vor Gott zum Ausdruck. Es war eine besonders dichte Atmosphäre in einem fragilen Augenblick, als keiner wusste, was weiter passieren würde.

Herzliche Grüße sagt Euch allen

Robert Foldenauer



70
JAHRE FRIEDENSKIRCHE
OBERNBURG

Kirchen-Quiz zum Mitmachen

auf unserer Homepage und im Gottesdienst



Jetzt noch bis zum **1. November 2021** mitmachen und gewinnen

Danke an alle, die bereits an unserem Kirchen-Quiz teilgenommen haben. Da bis zum 25. Juli 2021 aber nur sehr wenige Ergebnisse bei uns eingetroffen sind, verlängern wir den Abgabezeitraum bis zum 1. November 2021. In der nächsten Gemeindebriefausgabe (01/2022) werden wir die Gewinner bekannt geben.

Das Kirchenquiz liegt im Gottesdienst aus und Sie finden es auf unserer Homepage unter „Glaube feiern“ und dann „70 Jahre Friedenskirche“ www.evangelisch-obernburg.de/glaube-feiern/70-jahre-friedenskirche
Oder scannen Sie hier den QR-Code:



Kirchen-Quiz

Unter allen Teilnehmern verlosen wir einen Eisgutschein und es wird für jeden eine kleine Überraschung geben.



Familien- Gottesdienst im Herbst

„ERNTEDANK – Gott sei Dank“

Sonntag, 10. Oktober 2021
um 10:30 Uhr

Wir feiern einen Familiengottesdienst für alle Generationen.
Wir hören und erleben zusammen, warum wir Gott danken an diesem
Tag und wie wir das am besten tun können



Elsava-Park Elsenfeld
(Beach-Park)

Am Mühlweg 5, 63820 Elsenfeld

Bei schlechtem Wetter
feiern wir im kath. Pfarrheim
„St. Gertraud“ in Elsenfeld.

BITTE UM SPENDEN ZUM ERNTEDANKFEST

Um den Gottesdienstraum mit den Gaben der Natur schmücken zu können, bedürfen wir Ihrer Hilfe. Über Ihre Spenden (Obst, Gemüse, Getreideähren, Gebackenes usw.) würden wir uns sehr freuen!

**Bitte bringen Sie diese am Samstag,
dem 2. Oktober 2021
in der Zeit von 12 bis 13 Uhr
in die Friedenskirche in Obernburg.**



ERNTEDANKFEST

*Sonntag, 3. Oktober 2021
um 9:30 Uhr und 10:15 Uhr*

*Friedenskirche Obernburg
Oberer Neuer Weg, 63785 Obernburg*

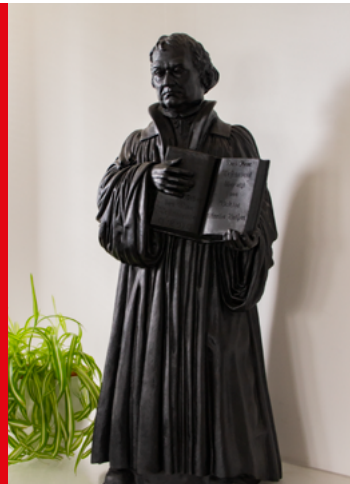


REFORMATIONSFEST

Sonntag, 31. Oktober 2021

um 9:30 Uhr und 10:15 Uhr

*Friedenskirche Obernburg
Oberer Neuer Weg, 63785 Obernburg*





Familien- Gottesdienst im Advent

Wir warten auf Weihnachten

Sonntag, 28. November 2021
um 10:30 Uhr

Am ersten Advent feiern wir
einen Familiengottesdienst für alle Generationen.
Wir starten in den Zauber der Adventszeit und
warten auf Weihnachten.



Elsava-Park Elsenfeld
(Beach-Park)
Am Mühlweg 5, 63820 Elsenfeld

Bei schlechtem Wetter
feiern wir im kath. Pfarrheim
„St. Gertraud“ in Elsenfeld.

GOTTESDIENST

	Obernburg Friedenskirche	Mömlingen Trinitatiskirche	Elsfeld DEMNÄCHST Kath. Pfarrheim St. Gertraud	Großwallstadt DEMNÄCHST Ölbergkapelle
So 26. September <i>17. Sonntag nach Trinitatis</i> Meyer	9:30 + 10:15		Kommen Sie doch nach Obernburg! Oder hören Sie den Podcast unter www.evangelisch-obernburg.de !	
So 3. Oktober <i>Erntedankfest</i> Meyer	9:30 + 10:15			
So 10. Oktober <i>19. Sonntag nach Trinitatis</i> Fecher	10:30 (!) Elsava-Park (Beach Park) Elsenfeld Bei schlechtem Wetter im kath. Pfarrheim St. Gertraud Familiengottesdienst 			
So 17. Oktober <i>20. Sonntag nach Trinitatis</i> Wachsmann	9:30	11:00	Kommen Sie doch nach Obernburg oder Mömlingen! Oder hören Sie den Podcast unter www.evangelisch-obernburg.de !	
So 24. Oktober <i>21. Sonntag nach Trinitatis</i> Bohnhoff	9:30 + 10:15			
So 31. Oktober <i>Reformationsfest</i> Meyer	9:30 + 10:15			
Mo 1. November Allerheiligen Meyer/Skolucki	14:30 (!) Friedhof Elsenfeld <i>Ökumenisches Gedenken der Verstorbenen aus Elsenfeld</i>			
So 7. November <i>Drittletzt. Sonntag im Kirchenjahr</i> Buschhaus	9:30 + 10:15			
So 14. November <i>Vorletzt. Sonntag im Kirchenjahr</i> Fecher/Meyer	9:30 + 10:30 (!) Friedenskirche Obernburg „Konfis machen Gottesdienst“			
Mi 17. November <i>Buß- und Bettag</i> Meyer	18:00			
So 21. November <i>Ewigkeitssonntag</i> Meyer	9:30 Friedenskirche Obernburg <i>Gedenken der Verstorbenen aus Obernburg und Großwallstadt</i> 11:00 Trinitatiskirche Mömlingen <i>Gedenken der Verstorbenen aus Mömlingen</i>			

Legende



Abendmahl



Familien
gottesdienst





Kinderkirche



Ökumene

(!) geänderte Zeiten

	Obernburg Friedenskirche	Mömlingen Trinitatiskirche	Elsenfeld DEM NÄCHST Kath. Pfarrheim St. Gertraud	Großwallstadt DEM NÄCHST Ölbergkapelle
So 28. November <i>1. Sonntag im Advent</i> Fecher	10:30 (!) Elsava-Park (Beach Park) Elsenfeld Bei schlechtem Wetter im kath Pfarrheim St. Gertraud Familiengottesdienst 			
Sa 4. Dezember <i>Ökumenischer Advent</i> Meyer u.a.	17:30 Katholische Pfarrkirche „Corpus Domini“ Mömlingen Ökumenischer Adventsgottesdienst 			
So 5. Dezember <i>2. Sonntag im Advent</i> Meyer	9:30 + 10:15		Kommen Sie doch nach Obernburg oder Mömlingen! Oder hören Sie den Podcast unter www.evangelisch-obernburg.de !	
So 12. Dezember <i>3. Sonntag im Advent</i> Wachsmann	9:30	11:00		
So 19. Dezember <i>4. Sonntag im Advent</i> Bohnhoff	9:30 + 10:15			



Weihnachtsgottesdienste

Die Termine für die Gottesdienste in der Weihnachtszeit finden Sie erst in der nächsten Ausgabe (01/2022) des Gemeindebriefes, der ab dem 9. Dezember bei Ihnen im Briefkasten sein wird und in den Kirchen ausliegt.

Ebenfalls können Sie die Gottesdienste auf unserer Homepage www.evangelisch-obernburg.de einsehen und in den Mitteilungsblättern nachlesen.

Adressen

Friedenskirche, Oberer Neuer Weg, Obernburg

Trinitatiskirche, Jahnstraße, Mömlingen

Reform – Ja, Nein, Vielleicht

Am 31. Oktober ist Reformationstag. Wie halten wir es mit ihm? Feiern oder bedenken, zur Kenntnis nehmen oder am liebsten ignorieren? Jahrhundertlang war dieser Tag Ausdruck konfessioneller Feindschaft. Die ist heute – Gott sei Dank – überwunden.

Doch wie unterschiedlich dieser Tag begangen wird, das ist sicherlich immer noch Ausdruck konfessionellen Selbstverständnisses. Ein konfessionelles Verständnis für das viele, die von außen auf die Kirche schauen, kein oder nur noch wenig Verständnis haben. Insbesondere dann, wenn der Reformationstag ein ausschließlich historischer Erinnerungstag ist.

In der Regel wird der Moment des Thesenanschlags vom 31. Oktober 1517 – mag er nun stattgefunden haben oder nicht – in den historischen Rahmenbedingungen der damaligen Zeit dargestellt, zum Beispiel bei der Kleidung. So auch auf dem weltweit größten Reformationsdenkmal in Worms. Verständlich, doch darin liegt eben auch die Gefahr, Reform als längst vergangenes Thema zu begreifen.



Das wünschen sich die meisten Menschen aber gerade nicht. Sie möchten eine Kirche, die in dieser Zeit angekommen ist – was immer das auch heißen mag; wünschen sich eine Kirche auf der Höhe der Zeit, die sich ständig anpasst, erneuert, reformiert. Doch was heißt das?

Darüber wird in Kirche und Gemeinde mindestens so heftig gestritten wie früher zwischen den Konfessionen. Was bedeutet Reform? Kosmetik oder grundsätzlicher Wandel? Auch da gehen Meinungen auseinander. In der Kirche. In der Gemeinde. Wie ist es hier vor Ort?

Reform – Ja oder Nein oder Vielleicht? Ein bisschen oder tiefgreifend? Sofort oder irgendwann? Fragen über Fragen.

Christliche Hoffnung gegen allen Anschein



„Das geknickte Rohr zerbricht er nicht und den glimmenden Docht löscht er nicht aus“, heißt es beim Propheten Jesaja im ersten Lied vom Gottesknecht, und schon der Evangelist Matthäus identifizierte diesen Gottesknecht mit Jesus Christus.

Doch stimmt das denn überhaupt, dass der glimmende Docht nicht ausgelöscht und das geknickte Rohr nicht zerbrochen wird? Die Erfahrung des Todes spricht da doch eine ganz andere Sprache und zeugt von einer anderen Erfahrung. Die verlöschende Kerze ist ein oft gesehenes Symbol für den Tod. Was sichtbar vor Augen ist, widerspricht der von Matthäus aufgegriffenen Hoffnungsperspektive des Propheten.

Doch – und das ist der christliche Glaube – es gibt mehr als das, was vor Augen ist!

Ja, Menschen sterben; Schmerz und Trauer belasten, können ein ganzes Leben verdüstern. Das darf nicht kleingeredet werden, wenn ich Menschen in ihrem Leid ernst nehmen und ihnen zur Seite stehen will. In meinem Da-Sein, im Mitleiden und im Trost kann sich ganz zaghaft eine andere Wirklichkeit zeigen. Eine neue Perspektive. Eine Hoffnung gegen allen Anschein. Dass im Ende auch ein Anfang liegt, dass durch den Tod neues Leben beginnt, dass die abgelaufene Zeit in die Ewigkeit mündet.

Der Jesaja-Satz – so wie ihn der Evangelist Matthäus (12,20) zitiert – geht noch weiter: „Und auf seinen Namen werden die Völker ihre Hoffnung setzen.“

Jesus Christus ist unsere Hoffnung – auch im Leid, sogar im Tod. Weil er selbst den Tod auf sich genommen hat, und der Tod seitdem kein gottverlassener Ort mehr ist. Er hat den Tod auf sich genommen und überwunden.

Der Apostel Paulus bringt es im Römerbrief (6,9) auf den Punkt: „Wir wissen, dass Christus, von den Toten auferweckt, nicht mehr stirbt; der Tod hat keine Macht mehr über ihn.“ Der Tod ist entmachtet – auch für den Menschen. Der scheinbar ausgelöschte Docht brennt.

Kasualien



Taufen

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs die Namen hier nicht erscheinen.

Wir bitten um Verständnis!



Kircheneintritt



Trauungen



Bestattungen

Besondere Geburtstage

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass nur die Geburtstage zu 75 Jahren, 80 Jahren, 85 Jahren, 90 Jahren, 95 Jahren und 100 Jahren hier veröffentlicht werden. Falls Sie keine Veröffentlichung wünschen, benötigen wir Ihre Meldung bis spätestens sechs Wochen vor Beginn des neuen Quartals.

75 Jahre

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs die Namen hier nicht erscheinen.

Wir bitten um Verständnis!

80 Jahre

85 Jahre

90 Jahre

95 Jahre

MENSCHEN UND ORTE

Bitte beachten Sie: Alle Gemeindeveranstaltungen müssen aufgrund der Corona-Pandemie die geltenden Maßnahmen einhalten!



Newsletter-Anmeldung

Melden Sie sich auf unserer Homepage www.evangelisch-obernburg.de zum Newsletter an und erhalten Sie regelmäßig das Neuste aus der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Obernburg in Ihr Postfach

Evangelische Jugend

*Diakon Jörg Fecher
0152 57186792*

Familiengottesdienst- Team

*Diakon Jörg Fecher
0152 57186792*

Austräger des Gemeindebriefs

Pfarramt 06022 9158

Frauentreff

*Gemäß Absprache
Birgitt Klein
06022 649556*



Team Öffentlichkeitsarbeit

Pfarramt 06022 9158

**Über Unterstützung
freuen wir uns!**

Kirchenvorstand

Ausschüsse für:

- Bau
- Finanzen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Liturgie
- Feste + Kirchenkaffee
- Krippe + Christbaum
- Zukunft



Jugend Aktiv JA e.V.

*Theo Buschhaus
06022 71162*



NEU

PROJEKTCHOR

montags, 19 Uhr
1. Treffen 4. Oktober 2021
Gemeindehaus Erlenbach
Pfarramt
06022 9158

Elsfelder Dialog

1-2 mal jährlich
Joachim Oberle
06022 500728

Ökumenische Profile

*Past. Ref. Holger Oberle-Wiesli
Pfarrer Stefan Meyer
06022 9158*

ACK Main-Mömling-Elsava

*Pfarrer Stefan Meyer, Vorsitzender
06022 9158*

ACK
Main-Mömling-Elsava

Legende

Ökumene
gemeindeeigen
Kooperation

NEUER PROJEKTCHOR

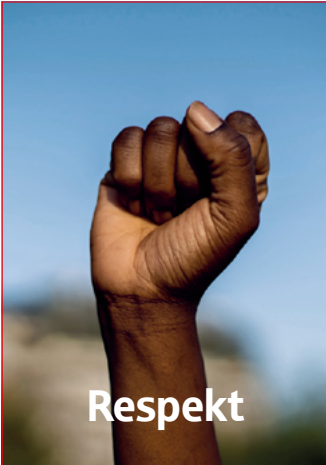
**UNTER DER LEITUNG VON
MANUEL KELBER-BENDER**

Mein Name ist Manuel Kelber-Bender, ich bin 37 Jahre jung und komme aus Kleinostheim. Ich bin ausgebildeter Kirchenmusiker und bin in verschiedenen Gemeinden im Bistum Würzburg und im Odenwald tätig. Ferner leite ich seit 2018 den gemischten Chor des Gesangverein „Edelweiß e.V.“ in Mainaschaff. Meine Ausbildung erhielt ich u.a. bei Peter Schaefer, Andreas Unterguggenberger und Caroline Roth. Ab dem 1. Oktober 2021 bin ich der neue Chorleiter des Projektchores, worüber ich mich sehr freue. Neben neuem geistlichem Liedgut werde ich u.a. auch Spirituals und Gospels mit dem Chor erarbeiten. Ich freue mich sehr auf die Arbeit mit dem Chor und auch über neue Mitsänger*innen.



1. TREFFEN

Montag, 4. Oktober 2021
um 19 Uhr
Gemeindehaus Erlenbach



Respekt



Vielfalt



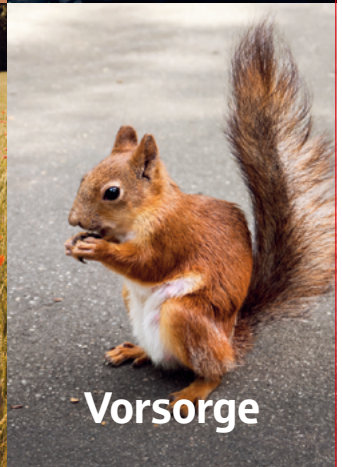
Weitsicht



Teilhabe



Verantwortung



Vorsorge

Weil's um mehr als Geld geht.

Wir setzen uns ein für das, was im Leben wirklich zählt. Für Sie, für die Region, für uns alle. **Mehr auf s-mil.de/mehralsgeld**



Sparkasse
Mittenberg-Obernburg



**Verbringen Sie doch
mal einen Abend
mit einem Jahrgangsbesten.**

www.bauer-markt.de

Unsere Öffnungszeiten: Mo. bis Sa.
von 8 Uhr bis 20 Uhr

BAUER  **MARKT**
Regional erste Wahl

Im Höning 2 und Rücker Straße 14
63820 Elsenfeld/Main, Telefon: 0 60 22/61 83-0, Fax: 0 60 22/61 83-33



*„Alles hat seine Zeit, es gibt eine Zeit der Stille,
wie eine Zeit des Schmerzes und der Trauer.
Aber auch eine Zeit der dankbaren Erinnerung.“*

ELSENFELD • Kreuzfeldring 10b • Tel. 06022 - 50 95 31

BEERDIGUNGSINSTITUT BAUER GmbH

www.beerdigungsinstitut-bauer.de



Wir backen Ihr
“Täglich Brot”
aus regionalem
Getreide
unserer
Heimat!

**Ihr Brotspezialist
Weigand**

Elsenfeld, Tel.: 8493
Obernburg, Tel.: 5646
Dorfladen Rück Tel.: 7102454

Alles aus regionalem Getreide!

➔ www.weigand-brot.de



Kanzlei Salvenmoser

Rechtsanwälte

Anerkannte Schlichtungsstelle nach dem Bayerischen Schlichtungsgesetz

<p>Tonja Salvenmoser Familienrecht Erbrecht</p>	<p>Monika Revenich Arbeitsrecht Mietrecht</p>	<p>Steffen Salvenmoser Strafrecht</p>
--	--	--

Bahnstraße 5 – 7 · 63906 Erlenbach am Main · Tel. 0 93 72 - 94 45 61 · Fax 94 45 63
eMail: kontakt@kanzlei-salvenmoser.de · www.kanzlei-salvenmoser.de

HOTEL - RESTAURANT

ZUM KARPFFEN

63785 OBERNBURG

Tel. 06022 208960

Fax. 06022 20896555

www.hotel-karpfen.de



Kulinarisch in den Herbst...



**...mit den Wild- und
Weinwochen im
Spessart-Mainland.**



Ab November:

**Unser beliebter
Gänseschmaus**

**(nur auf
Vorbestellung)**





Hallo,
wir hoffen du hattest einen schönen Sommer und konntest das Wetter genießen.

Dieses Mal dreht es sich auf unseren Seiten um die Bibel. Sie ist das vierte christliche Symbol, das wir genauer erklären.

Außerdem zeigen wir dir, wie du dir deine eigene Martinslaterne basteln kannst und vielleicht hast du ja genau so viel Freude wie wir am Malen im Dunkeln.

Nun aber viel Spaß!

Deine Lisa und dein Fabian

Die Bibel ist für alle da

Wie Martin Luther die Bibel für alle verständlich machte

Früher war die Kirche sehr mächtig. Viele Pfarrer und Kirchenleute nutzten das aus: Sie nahmen den Leuten für teures Geld ihr schlechtes Gewissen ab. Es ging ihnen aber nicht um die reine Seele, sondern ums Geld!

Das empörte einen klugen Mönch namens Martin Luther. Er wandte sich gegen die geldgierigen Kirchenleute. „Die einfachen Leute werden dumm gehalten!“, erkannte Luther. Die Bibel gab es nicht auf Deutsch. In der Kirche verstanden die Gläubigen nichts, wenn die Pfarrer lateinisch sprachen – eine alte Sprache, die nur wenige Menschen lesen konnten. Das beeindruckte die Leute.



Martin Luther wollte, dass die einfachen Leute selbst in der Bibel lesen können. Sie sollten in der Kirche Gottes Wort auch wirklich verstehen. Deshalb übersetzte Luther die Bibel ins Deutsche. Tag und Nacht arbeitete er an den Texten. Denn wer die Bibel verstehen konnte, der ließ sich von den mächtigen Kirchenleuten nichts Falsches mehr vormachen. Der konnte seinen Glauben mit Gott selbst ausmachen.

Noch heute wird Luthers Bibel in der evangelischen Kirche gelesen. Kinder genauso wie Erwachsene verstehen, was drin steht: Es geht nicht um Geld, sondern um das Wort Gottes.

Quelle: BenjaMini – Kinderbeilage für Mädchen und Jungen, Die Kinderbeilage im Sonntagsblatt, Evangelische Wochenzeitung für Bayern, 8/2016

Bunte Blätterbilder



Mit Blättern kann man die schönsten Bilder „malen“, zum Beispiel Blätterblumen, Tiere oder Männchen.

Lege dir zuerst die Blätterfiguren auf weißem Karton zurecht. Nun kannst du die Blätter noch hin- und herschieben, bis dir die Figur gefällt. Dann erst klebst du die Blätter fest.

Martinslaterne

Was brauchst du:

- Tapetenkleister-Pulver
- eine kleine Schüssel
- einen Luftballon
- Schere, Draht
- Weißes Transparentpapier
- Blätter, bunte Wolle, buntes Papier oder anderer Schmuck
- LED-Laternenstab

So wird's gemacht:

1. Rühre in einer kleinen Schüssel Tapetenkleister an (nach der Packungsanleitung). Blase einen Luftballon auf und verschließe ihn.
2. Reiße weißes Transparentpapier in Steifen. Tauche sie in den Kleister und lege sie überall auf den Luftballon (in zwei Lagen).
3. Klebe mit Kleister Blätter und Wollfäden auf. Klebe noch eine Schicht weißes Transparentpapier darüber.
4. Dekoriere den Ballon mit bunten Papierstücken.
5. Lass erst alles trocknen und schneide dann den „Deckel“ ab.
6. Befestige eine Draht-Aufhängung an der Laterne.

Laterne, Laterne!

Ordne die Kinder der Größe nach, und du erfährst, was wir vom heiligen Martin lernen können.



Die Bibel – das Buch der Bücher



Die Bibel besteht aus zwei Testamenten.

Dem Alten und dem Neuen Testament.

Das Alte Testament ist die Hebräische Bibel der Juden, der Tanach. Diesen Teil haben die Christen von den Juden übernommen, da er die gemeinsame Geschichte der beiden Religionen erzählt.



In diesem Teil geht es vor allem um die Schöpfung der Welt, den Anfang der Menschheit und wie die Menschen nach dem Willen Gottes leben sollen. Dort stehen auch die 10 Gebote.

Im Neuen Testament geht es hauptsächlich um Jesus. Dieser Teil der Bibel ist nur im Christentum heilig, da nur Christen glauben, dass Jesus der Sohn Gottes und auch Gott selbst ist.

In diesem Teil findest du auch die Geschichten über die vier Evangelisten. Vielleicht hast du von ihnen ja schon mal was im Kindergottesdienst gehört.

Den Teil mit den vier Büchern der Evangelisten (Matthäus, Markus, Lukas und Johannes) nennt man Evangelium. Das bedeutet „Frohe Botschaft“. Im Evangelium geht es um die Worte und Taten von Jesus bis zu seiner Auferstehung.

Die Bibel besteht aus insgesamt 66 einzelnen Büchern. Daher nennt man Sie auch das „Buch der Bücher“. So ein großes Buch schreibt man nicht in ein paar Wochen. Jeder Abschnitt wurde in einer anderen Zeit geschrieben und insgesamt hat es ungefähr 800 Jahre gedauert, bis das Alte und Neue Testament fertig waren.

Bibel kommt vom Wort „biblia“ das übersetzt „Schriften“ oder „Bücher“ heißt.

Testament bedeutet „Bund“. Es ist ein Hinweis auf den Glauben der Juden, Christen und anderen Religionen. Es heißt, dass Gott mit den Menschen einen Bund oder Freundschaft geschlossen hat.

BANKVERBINDUNG/AUSTRÄGER

Sparkasse Miltenberg-Obernburg, BIC: BYLADEM1MIL

Spendenkonto:

Empfänger: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Obernburg
Kontonummer: DE58 7965 0000 0430 0153 47
Verwendungszweck: Spenden an Evang.-Luth. Kirchengemeinde Obernburg

Diakonische Aufgaben:

Empfänger: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Obernburg
Kontonummer: DE22 7965 0000 0500 8267 71
Verwendungszweck: Diakonische Aufgaben

Kirchengemeindekasse:

Empfänger: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Obernburg
Kontonummer: DE71 7965 0000 0430 0133 67
Verwendungszweck: Kirchengemeindekasse

Förderverein für evangelische Jugendarbeit e.V. - Jugend Aktiv JA! :

Empfänger: **Jugend Aktiv JA!**
Kontonummer: DE88 7965 0000 0501 0819 54
Verwendungszweck: Spende für den Förderverein Jugend Aktiv JA!




Pfarramt und Pfarrstelle


Stefan Meyer, Pfarrer

Petra Steyer, Sekretärin

 pfarramt.obernburg@elkb.de

 **Unsere Kirchen-Homepage:**
www.evangelisch-obernburg.de

 Mittlerer Höhenweg 1
63785 Obernburg

 Tel.: 06022 9158
Fax: 06022 72863

Büro- und Öffnungszeiten:

Montag 11-14 Uhr

Freitag 10:30-13:30 Uhr

Vertrauensleute

des Kirchenvorstands


Theo Buschhaus Ingrid Vogl
06022 71162 06022 4345


Stellvertretender Vorsitz im Kirchenvorstand


Dr. Ursula Wachsmann
06022 71638

Gemeinde- und Jugenddiakon

Jörg Fecher, Diakon

 joerg.fecher@elkb.de

 Adam-Zirkel-Str. 6
63820 Elsenfeld

 Handy: 01525 7186792

INSTAGRAM:

[obernburgevangelisch](https://www.instagram.com/obernburgevangelisch)

[www.instagram.com/
obernburgevangelisch?igshid=99bdspne17wx](https://www.instagram.com/obernburgevangelisch?igshid=99bdspne17wx)

FACEBOOK:

[Evangelisch-Obernburg](https://www.facebook.com/evangelischobernburg)

<https://www.facebook.com/evangelischobernburg>

YOUTUBE:

[Evang-Luth. Kirche Obernburg und ACK MME](https://www.youtube.com/channel/UCQzAlyqKuZiW2K1fXCP-sqA)

[www.youtube.com/channel/
UCQzAlyqKuZiW2K1fXCP-sqA](https://www.youtube.com/channel/UCQzAlyqKuZiW2K1fXCP-sqA)

Gemeindebrief der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Obernburg
Herausgeber: Kirchenvorstand der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Obernburg
Redaktion: Jörg Fecher, Stefan Meyer, Tanja Putzig, Petra Steyer,
Annkathrin Wachsmann, Dr. Ursula Wachsmann, Simon Wengerter
Freie Mitarbeiterin: Michael Becker, Robert Foldenauer, Peter Kane, Manuel Kelber-Bender
Bilder: Herbert Haltmeier, Arbon (S.7) Tanja Putzig (Titelseite, S. 11-12), Wolfgang Schürger (S. 7),
Dominik Vorbeck (S. 24)

Layout: Tanja Putzig

Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht notwendigerweise der Meinung
des Redaktionsteams.

Anschrift der Redaktion: Mittlerer Höhenweg 1, 63785 Obernburg

Druck: Dauphin-Druck GmbH, 63920 Großheubach

Der Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr mit einer Auflage von 2100 Exemplaren.

**Der Gemeindebrief ist kostenlos - aber nicht kostenfrei. Für freundliche Spenden mit dem
Vermerk „Gemeindebrief“ auf unser Spendenkonto sind wir dankbar.**

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 4. Oktober 2021

Die veröffentlichten Daten dienen ausschließlich der gemeindeinternen Verwendung;
eine missbräuchliche Nutzung etwa zu Werbezwecken, ist ausdrücklich untersagt.

GEDENKEN DER VERSTORBENEN

ALLERHEILIGEN

Montag,
1. November 2021
um 14:30 Uhr

Friedhof Elsenfeld
*Friedhofstr. 17
63820 Elsenfeld*



EWIGKEITS- SONNTAG

21. November 2021

um 9:30 Uhr

Friedenskirche Obernburg
*Oberer Neuer Weg
63785 Obernburg*

um 11:00 Uhr

Trinitatiskirche Mömlingen
*Jahnstraße 14-28,
63853 Mömlingen*

